

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 04.09.2026, 07:00 Uhr

Zunehmend windig bis stürmisch; vor allem im Süden und um Hamburg zeitweise Starkregen; einzelne starke Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer sorgen für wechselhaftes und teils stürmisches Wetter. Ab Samstagnachmittag setzt sich von Westen her Hochdruckeinfluss durch.

WIND:

Am Freitag ab den frühen Morgenstunden zunächst an der Nordsee Windböen und stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 und 8) aus Südwest bis West. Ab dem Vormittag auch im Binnenland und an der Ostsee Windböen um 55 km/h (Bft 7) und einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus West bis Südwest. Am Nachmittag vor allem in Schauernähe und bevorzugt an der Nordsee auch vereinzelte Sturmböen um 80 km/h (Bft 9), dabei Winddrehung auf Nordwest. Im Binnenland am Abend vorübergehend nachlassender Wind, an den Küsten anhaltend.

Bis Sonntagmorgen an der See weiterhin Windböen und stürmische Böen aus West bis Nordwest, am Samstag tagsüber auch wieder auf das Binnenland übergreifend.

STARKREGEN/DAUERREGEN (UNWETTER):

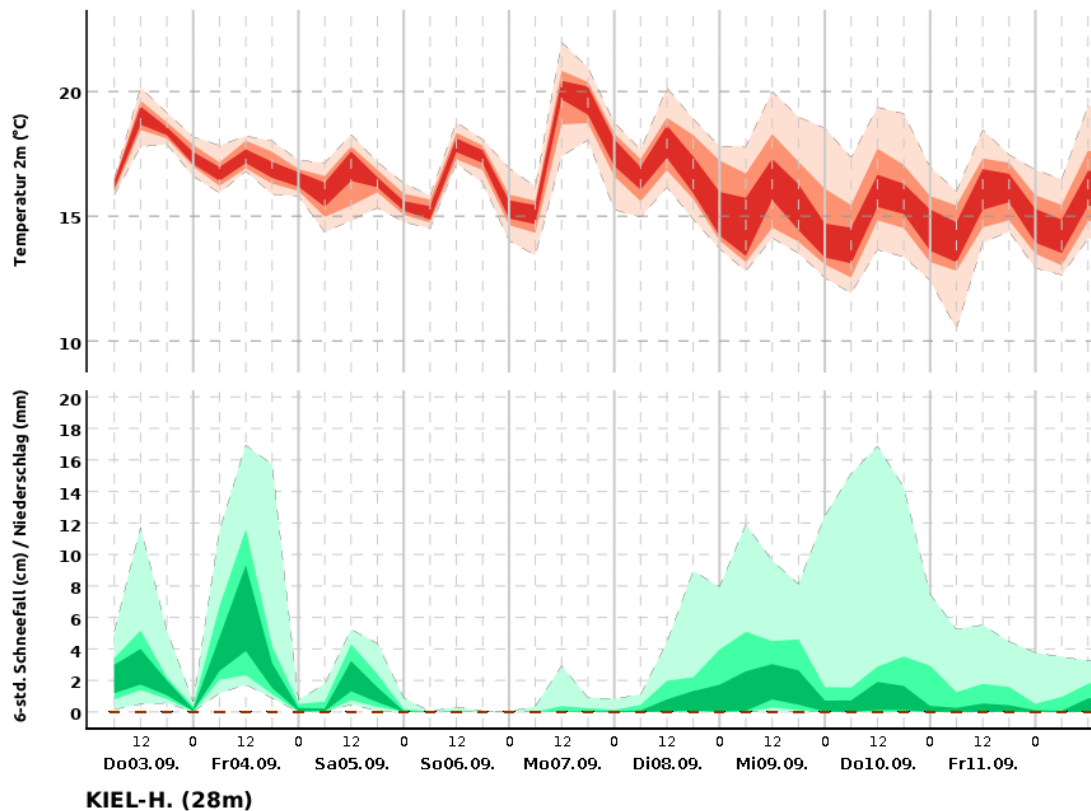
Am Freitag vor allem im Süden Schleswig-Holsteins und im Raum Hamburg zeitweise Starkregen mit Mengen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden möglich. Vereinzelt Mengen bis 50 l/qm in 6 Stunden (UNWETTER) nicht ganz ausgeschlossen.

GEWITTER:

Am Freitag einzelne starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und Sturmböen um 85 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich.

Am Samstag lokal kurze starke Gewitter mit Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) und kleinkörnigem Hagel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 04.09.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling